

Workshop 3

Sag's und schreib's einfach! Leichte Sprache als Element der Übergangsbegleitung

Anne Parpan-Blaser, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Annette Lichtenauer, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Ausgehend von Erkenntnissen aus dem abgeschlossenen Projekt „Arbeitsbiographien nach einer IV-Ausbildung bzw. PrA“ und Hinweisen aus dem laufenden Vorhaben „Einfach leicht verständlich! Leichte Sprache am Beispiel Erwachsenenschutz“ wird im Workshop der Frage nachgegangen, welche Möglichkeiten das Konzept Leichte Sprache in der Begleitung von Übergangsprozessen zwischen Schule und Ausbildung bzw. zwischen Ausbildung und Erwerbstätigkeit eröffnet. Dazu wird neben ausgewählten Einblicken in die beiden oben genannten Forschungs- und Entwicklungsprojekte in das Konzept und in einige Regeln der Leichten Sprache eingeführt. Der Fokus liegt dabei auf schriftlichen Dokumenten. Für selbstbestimmte und partizipativ gestaltete Übergangsprozesse sind Jugendliche darauf angewiesen, dass ihnen Informationen in einer für sie verständlichen Weise zu Verfügung stehen. Leichte Sprache kann hier als Mittel dazu verstanden werden, Barrieren in Form von schwer verständlicher Information abzubauen. Der Workshop bietet den Teilnehmenden Raum, Chancen und Herausforderungen der Leichten Sprache zu diskutieren und Einsatzmöglichkeiten in der eigenen Praxis zu reflektieren.

Zentrale Fragestellungen

1. Was ist Leichte Sprache?
2. Welche Möglichkeiten bietet das Konzept der Leichten Sprache als Element der Übergangsbegleitung?
3. Wie kann Leichte Sprache in Beratungsangeboten eingesetzt werden?

Leitung**Name** Anne Parpan-Blaser und Annette Lichtenauer**Titel** Prof. Dr. und lic. phil.**Funktion** Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin**Institution, Ort** Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten**Mail** anne.parpan@fhnw.ch, annette.lichtenauer@fhnw.ch**Homepage** <http://www.fhnw.ch/ppt/content/prj/s226-0051><https://www.insos.ch/assets/alleDownloads/Praktische%20Ausbildung/Zusammenfassung-Studie-PrA-Arbeitsbiografische-Verlaeuft-nach-PrA.pdf><http://www.fhnw.ch/ppt/content/prj/T999-0602/?searchterm=Einfach leicht verständlich>**Kurzbiographie**

Prof. Dr. Anne Parpan-Blaser: Studium in Sozialer Arbeit (lic. phil., dipl. Sozialarbeiterin), mehrjährige Tätigkeit als Sozialarbeiterin (u.a. Familien- und Suchtberatung, kommunaler Sozialdienst), ab 2000 wissenschaftliche Mitarbeiterin in SNF-Projekten, seit 2004 Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz. Thematische Schwerpunkte im vierfachen Leistungsauftrag (Lehre, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung, Dienstleistung): Partizipation, Innovation in der Sozialen Arbeit, kooperative Prozessgestaltung.

Weitere Informationen unter <http://www.fhnw.ch/personen/anne-parpan>

Annette Lichtenauer (lic. phil I): Diplom in Heil- und Sozialpädagogik, Abschluss in Erziehungswissenschaften und Soziologie, mehrjährige Praxistätigkeit in der Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen und im Migrationsbereich, seit 2006 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz in Forschung, Lehre und Weiterbildung. Thematische Schwerpunkte: Partizipation und Gleichstellung im Kontext von Behinderung und Beeinträchtigung, Leichte Sprache, Arbeitsintegration.

Weitere Informationen unter <http://www.fhnw.ch/personen/annette-lichtenauer>